

# Grüne Mittelland-Nord (GMN) Jahresbericht 2022



Die Regionalpartei der GRÜNEN Mittelland-Nord (GMN) hat gemäss ihren Statuten den Zweck,

- im Wahlkreis Mittelland-Nord die Grossratswahlen zu koordinieren und
- sich an Kampagnen der GRÜNEN Kanton Bern zu beteiligen (Art. 2, Abs. 2) sowie
- gemeinsam mit den Grünen der Wahlkreise Bern (GFL Stadt Bern, Grünes Bündnis GB Stadt Bern) und Mittelland-Süd eine regionale Politik zu entwickeln und dazu
- regelmässigen Austausch zu pflegen (Art. 2, Abs. 3).

Die Mitglieder der neun Ortsparteien im GMN-Gebiet sind automatisch Mitglieder der GMN. Dazu kommen Einzelmitglieder aus Gemeinden ohne grüne Ortspartei.

Die Ortsparteien berichten über ihre eigenen Kanäle über ihre Aktivitäten. Der nachfolgende Jahresbericht 2022 beschränkt sich auf das gemeinsame Engagement auf der Ebene der Regionalpartei GMN.

## **Personen und Ortsparteien**

Zusammensetzung des Vorstandes 2022:

- Grüne Muri-Gümligen: Franziska Grossenbacher (Präsidentin)
- Grüne Bantiger (Bolligen, Ittigen, Stettlen, Vechigen): Alice M. Zbinden, Catherine Meyer, Adrian Ihly, Bolligen (mit abwechselnder Sitzungsteilnahme)
- GFL Münchenbuchsee: Peter Stucki
- Grüne Ostermundigen: Ursula Lüthy
- Grüne Wohlen: Thomas Gerber
- GFL Zollikofen: Bruno Vanoni
- Grüne Bremgarten b. Bern: Brigit Baumberger König
- als Kassier: Flavio Baumann, GFL Zollikofen

zur Information in den GMN-Vorstand einbezogen sind:

- Günter Heil, Grüne Worb
- Adrian Indermühle, Rosshäusern/Mühleberg
- Raffael Wüthrich, Grüne Grauholz

Revision

- Andreas Matter, GRÜNE Wohlen
- Christoph Kaufmann, GFL Zollikofen

Delegierte GMN bei den Grünen Kanton Bern:

- Franziska Grossenbacher
- Raffael Wüthrich
- Ersatz: Lisi Dubler

Die GRÜNEN in der Region Mittelland-Nord sind in acht Gemeinderäten vertreten und für die folgenden Ressorts zuständig:

- Bolligen: Catherine Meyer – Tiefbau
- Bremgarten b. Bern: Brigit Baumberger König – Bildung
- Ittigen: Andreas Spahni – Soziales
- Münchenbuchsee: Peter Stucki – Finanzen
- Muri b. Bern: Carole Klopstein – Hochbau
- Wohlen b. Bern: Maria Iannino – Soziales
- Worb: Urs Gerber – Sicherheit
- Zollikofen: Edi Westphale – Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Die GRÜNEN Vertretungen in den Gemeindeparlamenten:

- Münchenbuchsee: 6
- Muri b. Bern: 5
- Ostermundigen: 2
- Worb: 6
- Zollikofen: 7

Mit den GRÜNEN Bremgarten wurde in unserem Wahlkreis eine neunte Ortsgruppe gegründet.

### **Aktivitäten und Stellungnahmen**

Nationale Wahlen 2023: Die Grünen Mittelland Nord durften für die Nationalratsliste der Grünen Kanton Bern drei Kandidat:innen vorschlagen. Der Vorstand schlug Grossrätin Lisi Dubler, Grossrat Thomas Gerber und die Bolliger Gemeinderätin Catherine Meyer vor; sie wurden von der DV der Grünen Kanton Bern am 31. Januar nominiert. Der GMN-Vorstand koordiniert die Aktivitäten für die nationalen Wahlen im Wahlkreis Mittelland-Nord (Plakataushang in den Gemeinden, Inserate in den Lokalzeitungen, Aktivitäten der Ortsgruppen im Wahlkreis, GMN-Ausgabe des Journals (Zeitschrift der GRÜNEN Kanton Bern, ...)).

GMN-Stammtisch: Um den Austausch unter den verschiedenen Ortsgruppen zusätzlich zur jährlich stattfindenden MV mit gemütlichem Teil zu pflegen, hat der GMN-Vorstand entschieden, den GMN-Stammtisch wieder zu beleben. Am 2. Mai trafen sich ein paar Grüne in der Casa d'Italia im Berner Länggassquartier zum Austausch. Wer wollte, blieb noch zum Essen. Der Stammtisch soll in Zukunft 1 – 2 Mal im Jahr stattfinden.

Gründung GRÜNE Bremgarten: Am 31. August 2022 wurden die GRÜNEN Bremgarten gegründet. Es ist die neunte Ortspartei der GRÜNEN in unserem Wahlkreis.

Wahlen Gemeinde Kirchlindach, Gründung Ortsgruppe: Die Freien Lindacher GRÜNEN waren bei den GRÜNEN Kanton Bern im Beobachterstatus als Ortsgruppe und traten am 27. November 2022 zu den Gemeindewahlen an. Mit der «Freien Liste GRÜNE» gelang es, nach acht Jahren wieder einen GRÜNEN Sitz im Gemeinderat zu sichern. Mit einem Stimmenanteil von 16,4% gelang Heinz Palacek die Wahl in den Gemeinderat. Am 31. Mai haben die Freien Lindacher an der Mitgliederversammlung entschieden, definitiv eine Ortsgruppe der GRÜNEN zu werden, was von der DV der GRÜNEN Kanton Bern noch bestätigt werden muss.

### **GMN-Vertretung im Grossen Rat**

Dank dem Sitzgewinn in den Grossratswahlen vom 27. März 2022 sind die GMN mit drei Personen im Grossen Rat vertreten: mit Elisabeth («Lisi») Dubler (neu), Thomas Gerber (seit 2017) und Bruno Vanoni (seit 2014).

Lisi Dubler ist beim Amtsantritt als Ersatzmitglied in zwei Kommissionen gewählt worden: in die Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK) sowie in die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK). Seit März 2023 ist sie auch Mitglied der Sicherheitskommission. Sie hat 2022 den grünen Fraktionsvorstoss «Brauchwasser aus Regenwasser gewinnen» eingereicht, der leider im Grossen Rat keinen Anklang fand. Als Vertreterin der Grünen im Beirat des kantonalen Jugendparlaments hat sie zwei überparteiliche Vorstösse für die Stärkung der politischen Partizipation von Jugendlichen miteingereicht. Unter anderem soll das Jugendparlament das Recht erhalten, Vorstösse in den Grossen Rat zu bringen.

Thomas Gerber hat nach seiner Wiederwahl die Kommissionsarbeit weiterführen können, als Mitglied der Sicherheitskommission (SIK) und als Ersatzmitglied der BaK. Von der SIK wurde er in die interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IGPK) gewählt. Er hat unter anderem Vorstösse deponiert für ein Verbot bleihaltiger Jagdmunition (und gegen die Jagdschiessanlage Bergfeld in Hinterkappelen), gegen den Einsatz gewinnorientierter Firmen in der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung (abgelehnt), für die Förderung des Segelflugsports aus dem Sportfonds (angenommen) und gegen die Weiterverbreitung der Quagga-Muscheln in den bernischen Gewässern (angenommen). Einen Vorstoss gegen die geplante Privatisierung des Staatsforstbetriebs konnte er zurückziehen, nachdem der Regierungsrat dieses Vorhaben fallengelassen hat.

Bruno Vanoni ist weiterhin Mitglied der Bildungskommission – und vertritt weiterhin als Fraktionsvizepräsident das Fraktionspräsidium bei Bedarf an Sitzungen des Ratsbüros sowie in dessen Ausschuss, der im Nachgang zur Corona-Pandemie einige Vorschläge zur Stärkung des Parlaments in Krisenzeiten erarbeitet hat. Als Initiant des 2021 vom Volk angenommenen Klimaschutz-Artikels der Kantonsverfassung hat er verschiedene Vorstösse eingereicht, damit das darin formulierte Ziel der Klimaneutralität bis 2050 auch zügig angestrebt wird (namentlich in der Finanz-, Land- und Ernährungswirtschaft). Weitere Themen von Vorstössen waren regionale Velobahnen, der Ausstieg aus fossilem Gas, Einwände gegen Autobahn-Ausbauten und die Förderung der Ausbildung von Quereinsteigenden zu Lehrpersonen.

Mehr zum Engagement der GMN-Grossratsmitglieder auf der Website des Grossen Rats und auf ihren persönlichen Webseiten:

[www.gr.be.ch](http://www.gr.be.ch) / [www.jungegruene.ch/personen/elisabeth-dubler2](http://www.jungegruene.ch/personen/elisabeth-dubler2) /  
[www.gerber-thomas.ch](http://www.gerber-thomas.ch) / [www.brunovanoni.ch](http://www.brunovanoni.ch) /

### **Dank und Ausblick**

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich im 2022 im GMN-Vorstand und in den Ortsparteien für Grüne Politik engagiert haben!

Muri b. Bern, 12. Juni 2023

Franziska Grossenbacher, Präsidentin GRÜNE Mittelland-Nord GMN